

Jazz: Die „Brit Jazz Week“ bald in der Alten Feuerwache

Fünf Bands von der Insel bei neuer Jazzreihe

Von unserem Redaktionsmitglied
Georg Spindler

Die Reihe hochkarätiger Jazzkonzerte setzt sich außerhalb der Enjoy-Jazz-Saison weiter fort: Bei einer vom britischen Arts Council geförderten „Brit Jazz Week“ präsentiert die Alte Feuerwache Mannheim fünf Tage lang – vom 21. bis 25. März – allabendlich um 20 Uhr herausragende Bands der jungen britischen Szene. Allen gemein ist ein stilistischer Eklektizismus und innovative Ansätze, die Jazz-Tradition aufzufrischen. Einige der Ensembles sind bei uns bereits bekannt, andere gelten – noch – als Geheimtipps.

Hip-Hop trifft auf Neo-Bop

Zu Letzteren zählt der Saxofonist Jason Yarde, der in seiner Musik eklektizistisch die Stile durchstreift – von Avantgarde über Hip-Hop bis hin zu Soul. Yarde eröffnet die Woche am 21. März mit einem Doppelkonzert. Dabei tritt er mit seinem Trio Wah! und im Duo mit dem Pianisten Andrew McCormack auf; dem Gewinner des BBC Jazz Award 2006 in der Kategorie „Rising Star“. Tags darauf folgt die Combo Get The Blessing; die Band um Jim Barr, Ex-Bassist der Triphop-Trendsetter Portishead, war mit ihrem Mix aus Elektronik und Punk-Jazz-Attitüde bereits bei Enjoy Jazz zu Gast.

Das gilt auch für Soweto Kinch, der am 23. März zu erleben ist. Der mehrfach preisgekrönte Saxofonist mit karibischen Wurzeln bringt zeitgemäßen Jazz und Hip-Hop in einer furiosen Synthese zusammen. Noch zu entdecken ist dagegen der Pianist Kit Downes, der am 24. März nach Mannheim kommt. Seine Band gilt in England als Prototyp des modernen Pianotrios, das in der Tradition Esbjörn Svenssons und seiner Gruppe e.s.t. Komponiertes und Improvisiertes neuartig zusammenfügt.

Weltmusikalische Klänge geben beim Finale der „Brit Jazz Week“ am Freitag, 25. März, den Ton an. Der Saxofonist Arun Ghosh, ein Londoner mit indischen Wurzeln, verschmilzt mit seinem Quintett indische Raga- und Tala-Einflüsse mit jazzigen Improvisationen. Solche Art von Migrations-Jazz findet in Mannheim sicherlich ein aufmerksames Publikum.

i DAS FESTIVAL

Die „Brit Jazz Week“

Der Eintritt zu allen Konzerten kostet jeweils 10 Euro (plus Gebühren im Vorverkauf) und 13 Euro an der Abendkasse in der Feuerwache.



Mehr Infos im Netz:
www.altefeuerwache.com